

Haackestraße, wo Dirk Mälzer – langjähriges Mitglied der DGS – den Schülern die Nutzung von alternativen Energieformen unterschiedlichster Art am konkreten Beispiel seines Hauses erläuterte. Der Bogen seiner zahlreichen Aktivitäten spannt sich



**Bild 3:** Die DGS hatte am Veranstaltungstag wieder einen guten Draht zur Sonne. Mit ihrer Hilfe wurden hunderte Solarmilchshakes zubereitet.

von der Installation einer Photovoltaik-Anlage mit 4,8 kWp im Jahr 1993 bis zur Einweihung einer nachgeführten PV-Anlage mit 2,4 kWp Leistung im Jahr 2005. Den wissbegierigen Schülern stand er Rede und Antwort. Drei weitere Schülergruppen führten in der Merseburger Innenstadt eine Befragung zum Thema „Energieversorgung“ durch. Das Ergebnis der Auswertung brachte zwar Wissensdefizite bei der Bevölkerung zum Vorschein, belegte aber gleichzeitig deren große Sympathie für eine alternative Energieversorgung.

Dass hinsichtlich unserer künftigen Energieversorgung schneller Handlungsbedarf besteht, ist ein unumstößlicher Fakt. Sie kann nur mit Hilfe der umfassenden Nutzung der Sonnenenergie gesichert sein. Dieses Erfordernis unseren

Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, sieht die DGS als eine wichtige Aufgabe an, denn die Schüler werden die vor uns stehenden Aufgaben in den nächsten Jahren meistern müssen. Jürgen Umlauf war überzeugt, dass der 3. Merseburger Schülertag hierfür ein Schritt in die richtige Richtung war. Er verlieh seinem Wunsch Ausdruck, schnellstmöglich eine solare Städtepartnerschaft mit Bottrop, Genzano di Roma und Chatillon aufzubauen, durch die ein Stück Europa nach Merseburg geholt werden kann.

**ZUM AUTOR:**

► *Sonja Hesse*

Mitarbeiterin der DGS Sektion Sachsen-Anhalt

## TRENDSETTER IN DER SOLAR-METROPOLE



**Bild 1:** Neue Technologien auf der Messe in Bürstadt

Vom 5.-7. September fand zum ersten Mal im südhessischen Bürstadt die Messe „EnergieTrends“ statt. In der Solar-Metropole, wie sich die Stadt stolz selber nennt, befindet sich die weltgrößte Photovoltaikanlage, die bisher auf einem Dach installiert worden ist. Schon jetzt produziert die 16.000-Einwohner-Stadt 9% ihres Gesamtstrombedarfs aus Solarenergie. Noch dieses Jahr geht auch eine der modernsten Biogasanlagen Europas ans Netz, wodurch dann alle privaten Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgt werden können, der Anteil der regenerativen Energien am gesamten Strombedarf liegt dann sogar bei über 40%. Grund genug, die Technologien

der Zukunft im Rahmen dieser Messe der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Hier war die DGS mit einem Messestand vertreten, um Besuchern bei Fragen rund um das Thema Erneuerbare Energien und mit Beratungsgesprächen bei der Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme zur Seite zu stehen. Ebenso wurden aber auch angeregte Diskussionen mit Fachhandwerkern zu Qualitätsmängeln an Solaranlagen und zum RAL Gütezeichen Solarenergieanlagen geführt.

Die „EnergieTrends“ bot den Besuchern außer der Möglichkeit sich bei den verschiedenen Ausstellern über die neuesten Produkte im Bereich der erneuerbaren Energien zu informieren, auch eine Vielzahl an Fachvorträgen. Gunnar Böttger (Vorsitzender der DGS-Sektion Nordbaden) hielt den Eröffnungsvortrag mit dem Thema „Energieversorgung der Zukunft – Energiesparen, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien“, bei dem gerade die vielen Schüler der Region großes Interesse zeigten.

Ein ganz besonderes Bonbon für alle, die die neuen Energietechniken einmal in Aktion sehen wollten, waren die Projektfahrten mit dem kostenlosen Shuttlebus. Hierbei konnte z. B. die Biogasan-

lage bei einer Führung bestaunt werden. Auch für die „Kleinen Energiesparer“ war einiges geboten. Sie konnten sich in der Forscherwerkstatt mit Experimenten rund um die erneuerbaren Energien beschäftigen und wer wollte, konnte sich dazu noch fantasievoll schminken lassen.

Insgesamt war die „EnergieTrends“ eine sehr gelungene Messe, an der sich die DGS sicherlich nächstes Jahr wieder beteiligen wird.

**ZUM AUTOR:**

► *Rainer Betting*

2. Vorsitzender der DGS Sektion Nordbaden



**Bild 2:** Gunnar Böttger, Vorsitzender der DGS Sektion Nordbaden